



**Wir dulden keine Manipulation  
am Arbeitsgerüst.**





## «Der Gerüstbauprofi macht seinen Job, ich mach meinen.»

Demontagen, Anpassungen oder Erweiterungen dürfen nur vom Gerüstbauer vorgenommen werden. Wer das Gerüst manipuliert, schafft eine gefährliche Unfallquelle für sich und andere und verstösst gegen das Gesetz.

Es ist wichtig, dass alle Beteiligten – Bauherr, Planer und Benutzer – für das Thema sensibilisiert sind und dass sie auch ihre Mitarbeitenden entsprechend instruieren.



## Nicht abändern, sondern abändern lassen!

Gerüste werden immer wieder von den Benutzern verändert und den eigenen Bedürfnissen angepasst. Das führt nicht nur zu Materialschäden, sondern vor allem zu schweren Unfällen.

### Weshalb wird abgeändert?

- Planung der Arbeitsabläufe sind mangelhaft.
- Fehlende Möglichkeiten für Materialumschlag.
- Bessere Zugänglichkeit zur Fassade.
- Fassadenaufbau wird komplexer.

### Was sind die Konsequenzen?

- Grosse Unfallgefahr für sich selber und für alle anderen auf der Baustelle Beschäftigten.
- Viele schwere Unfälle, einige mit Todesfolge, sind jährlich zu beklagen.
- Hohe Kosten und Haftungsrisiken.

### Was ist die Lösung?

- Die verschiedenen Arbeitsabläufe vorausschauend planen.
- Den Gerüstbauer rechtzeitig mit Änderungen beauftragen.

**STOP! Keine Manipulation am Gerüst.**

**Gerüste abändern ist Sache der Gerüstbauprofis.**

# STOP! Keine Manipulation am Gerüst.

Eine Informations- und Sensibilisierungskampagne für sicheres Arbeiten auf Gerüsten unter Regie des Schweizer Gerüstbau-Unternehmer-Verbands in Kooperation mit der Suva.



**SGUV** Schweizerischer Gerüstbau-Unternehmer-Verband  
**SESE** Société des Entrepreneurs Suisses en Echafaudages  
**SISP** Società degli Imprenditori Svizzeri dei Ponteggi

Unterstützt durch:

**suva**pro  
Sicher arbeiten